

Antrag Nr. 15-O-25-0010

CDU-Fraktion

Betreff:

Fahrbahnmarkierung Otto-Suhr-Ring/Anna-Birle-Straße (CDU)

Antragstext:

Die Ampelkreuzung am Otto-Suhr-Ring / Ecke Anna-Birle-Straße hat sich in der Vergangenheit als ein Unfallschwerpunkt im Stadtgebiet erwiesen.

Die Verkehrssituation auf dem Otto-Suhr-Ring in Richtung Wiesbadener Straße ist im Bereich der durch eine Ampel geregelten Einmündung in die Anna-Birle-Straße nicht für alle Verkehrsteilnehmer erkennbar eindeutig geregelt und kann deshalb zu unfallträchtigen Begegnungen führen. Üblicherweise wird der Otto-Suhr Ring vor der Ampelanlage in zwei Fahrspuren befahren (je nach Verkehrsaufkommen), so dass sich häufig eine Fahrspur für Fahrzeuge bildet, die nach rechts in die Anna- Birle Straße abbiegen, und eine zweite für den Geradeausverkehr; die beiden Fahrspuren sind nicht auf der Fahrbahn markiert.

Häufig gibt es auch Fahrzeuge, die sich auf der „Rechtsabbiegespur“ eingeordnet haben, dann aber geradeaus weiter fahren und sich vor Verkehrsteilnehmern einordnen, die Sie vorher rechts überholt haben.

Dies kann zu Unfällen und gefährlichen Situationen für die Beteiligten führen.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu prüfen, wie die oben geschilderte Situation verkehrstechnisch eindeutig gelöst werden kann, beispielsweise durch Aufbringen einer geeigneten Fahrbahnmarkierung.

Mainz-Kastel, 11.01.2015